

Nürnberg | 28.09.2021

„Hier lebe ich, hier wähle ich!“ – deutschlandweite symbolische Wahlen und Aktionen zur Bundestagswahl 2021

Die Bundestagswahlen haben stattgefunden und knapp 7 Millionen Bürger*innen mit Migrationsgeschichte waren wahlberechtigt. Allerdings fehlten die Stimmen von weiteren **9,5 Millionen Bürger*innen bei der demokratischen Wahl**, die sie auch direkt betrifft, allein weil sie keinen deutschen Pass haben. Darauf sprach die Kampagne „Hier lebe ich, hier wähle ich!“ des deutschlandweiten Netzwerks "wir wählen", in dem AGABY und Integrationsbeiräte Bayerns aktiv sind, die Öffentlichkeit an.

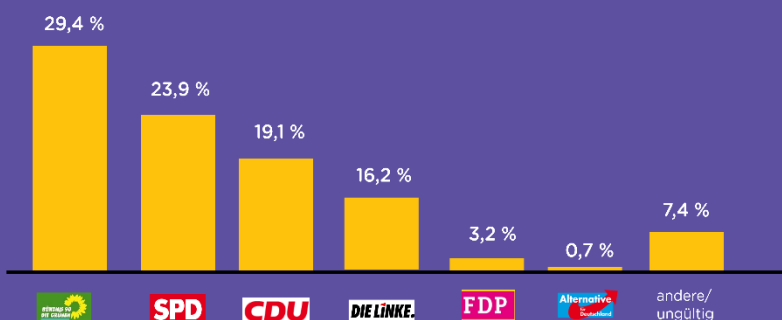
14% der volljährigen Bürger*innen in Deutschland haben am 26. September 2021 keine Wahl gehabt. Etwa 5,3 Millionen sind sogar kommunal von der grundlegenden demokratischen Beteiligung - dem Wahlrecht - ausgeschlossen, da sie keine deutsche oder EU-Staatsangehörigkeit haben.

„Auch im neuen Bundestag werden Menschen mit Migrationsgeschichte kaum vertreten sein. Es ist eine wichtige Aufgabe für die Politik und die neue Regierung, die Rahmenbedingungen für die angemessene Repräsentation und politische Partizipation dieser Bevölkerungsgruppe zu verbessern und die Demokratie zu stärken“, sagte Mitra Sharifi, Vorsitzende der AGABY. „Erleichterte Einbürgerungen, aber auch die Einführung des Kommunalen Wahlrechts für alle, sind wichtige Instrumente. Im neuen Bundestag gibt es rechnerisch die notwendige Zweidrittelmehrheit der Abgeordneten für eine Grundgesetzänderung zur Einführung des kommunalen Wahlrechts für alle. Da alle Parteien im Bundestag außer Union und AfD seit Jahren die Änderung befürworten.“, so betont es weiter Sharifi.

Wie in den letzten Jahren hat das Netzwerk „wir wählen“ auch in diesem Jahr viele symbolische

Aktivitäten organisiert und durchgeführt. Das Hauptinstrument davon waren wieder die symbolischen Wahlen. **Das Novum** der Kampagne 2021 ist die Einführung einer bundesweiten **online-Wahl**.“ Teilnehmen dürften alle, die länger als drei Monate in Deutschland leben, volljährig sind und keine deutsche Staatsangehörigkeit haben.

WIR WÄHLEN » symbolische Bundestagswahl 2021 » vorl. Endergebnis



Das Recht zur Teilnahme an Wahlen ist ein Grundprinzip eines demokratischen Staatssystems. Das Wahlrecht ausländischer Bürgerinnen und Bürger fördert die Integration und ist Ausdruck gesellschaftlicher und politischer Gleichberechtigung. In 15 von 28 EU-Staaten ist kommunales Wahlrecht bereits unaufgeregte Praxis.

Darüber hinaus organisierten die bayerischen Integrationsbeiräte Infostände in ihren Kommunen, um die breite Öffentlichkeit über das fehlende Wahlrecht vieler Menschen in

Deutschland aufmerksam zu machen. Einige andere organisierten Podiumsdiskussionen und andere Veranstaltungen mit ihren lokalen Bundestagskandidat*innen, um mit ihnen über das kommunale Wahlrecht von Migrantinnen und Migranten und für eine gleichberechtigte politische Beteiligung zu sprechen.

